

# Flugführer Marokko



## Fluggebiete:

- 1 Sidi Ifni
- 2 Tafraout
- 3 Marrakesch
- 4 Agadir
- 5 Nördliche Westküste

## Marokko

Marokko besuchen heisst eintauchen in den Orient! Männer in Kapuzenmänteln und verschleierte Frauen prägen das Strassenbild. Der Esel ist das Haupttransportmittel, daneben bunt bemalte, russende Lastwagen, hilflos überladen. Einsame Atlantikstrände, endlose Wüste, atemberaubende Berge mit schneebedeckten Gipfeln, Palmenoasen. Während in Mitteleuropa von Dezember bis März Kälte und Nässe regieren, lassen sich an der südlichen Atlantikküste von Marokko die Regentage an einer Hand abzählen. Stahlblauer Himmel mit angenehmen Temperaturen tagsüber sind die Regel. Kein Wunder flüchten sich Heerscharen von Wohnmobilisten in dieser Zeit hierher.

Wer als Pilot dem Winter entfliegen will hat also gute Chancen auf Sonnenschein. Einheimische Gleitschirmpiloten gibt es wenige. Am ehesten trifft man auf französische Flugschulen im Winter, wenn es zu Hause zu kalt ist. Ausserdem fliegen einige Auslandfranzosen, welche in Marokko sesshaft sind. Fliegerisch gesehen ist Marokko nicht unbedingt der Wahnsinn. Es steht primär Küstensoaring entlang dem Atlantik von Agadir bis Sidi Ifni auf dem Programm. In der Gegend südlich von Marakesch ist Thermodynamik drin, allerdings ist das Wetterrisiko hier schon grösser. Fliegen in den Bergen ist anspruchsvoller und riskanter, man ist hier allein und kann sich auf keine Bergrettung verlassen. Es ist übrigens vorteilhaft, einen älteren Schirm mitzunehmen, und mindestens etwas Reparaturmaterial für die Leinen und das Tuch, denn man startet hier nicht auf grünen Wiesen!

Marokko ist auch mit dem eigenen Fahrzeug oder einem Mietwagen nicht besonders schwierig zu bereisen. Die Strassen sind klar beschildert, der Verkehr ist meist nicht zu dicht und man kann sich gut auf französisch verständigen. Das Handy funktioniert in allen Agglomerationen und auf den Hauptverkehrsachsen einwandfrei. Eher mühsam sind gerade für Fernreiseneulinge die aufdringlichen Händler und Kinder an gewissen Orten. Bei wem also das Fliegen nicht absolute Priorität hat, sondern wer auch Sonne und Meer sucht und den Orient kennenlernen will, der wird in Südmarokko seinen Spass haben.

Auf jeden Fall lohnt es sich, mindestens zwei Wochen einzusetzen. Eine einfache Tour soll einen Besuch von Marakesch und des dortigen Fluggebiets Agouergou enthalten, die Fahrt über den Col du Tiz'n-Test, und dann südlich von Agadir die Küstenfluggebiete Tifnite, Nid d'Aigle und Legzira. Je nach Anflug kann man die Runde von Agadir oder Marakesch aus drehen. Ein landschaftlich lohnender Abstecher ist die Fahrt von Agadir über den Tizi Mill Pass nach Tafraout und anschliessend über den Col du Kerdous an die Küste. Mit etwas Glück liegt hier der eine oder andere Flug drin, aber bitte nur bei sicheren Verhältnissen! Wer lieber in einer Gruppe reist, kann eine Flugreise buchen. Oliver Gueney ([www.gleitschirmurlaub.de](http://www.gleitschirmurlaub.de)) organisiert beispielsweise jeden Winter Touren hierher. Viele nützliche Infos über das Fliegen in Marokko finden sich in seinem Buch "Die schönsten Fluggebiete rund ums Mittelmeer". Auch verschiedene Schweizer Flugschulen haben das Ziel auf ihrem Programm.

Die hier beschriebenen Fluggebiete sind bei weitem nicht vollständig, denn in Marokko kann noch vielerorts geflogen werden. Beispielsweise im Atlas im Skigebiet von Oukaïmeden oder sogar vom 4167 Meter hohen Jebel Toubkal. Oder in der Düne von Merzouga bei Erg Chebbi im Osten an der algerischen Grenze wo die Sahara endgültig beginnt. Und es ist auch die Rede von einem 200 km Flug, welchen Engländer von Zagora aus nach Fom-Zguid unternommen haben sollen. Wenn man absäuft sollen es dort nur maximal 15 km zu Fuss durch die Wüste bis zur nächsten Piste sein ... Wer sich in Marokko verliebt, dem wird es nicht an Möglichkeiten zum Fliegen fehlen!

## **Einleitung**

### **Aus Freude am Fliegen**

Dieser Flugführer ist aus Freude am Fliegen entstanden. Indem ich mein Wissen über die von mir besuchten Gebiete weitergebe, möchte denjenigen eine Hilfe bieten, welche dorthin fliegen gehen. Vielleicht auch den Anstoss, um dies überhaupt zu tun. Die enthaltenen Informationen können beliebig kopiert und weitergegeben werden. Die Angabe der Quelle würde mich freuen, ich übernehme jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit des Inhalts.

Wer in einem der beschriebenen Fluggebiete fliegen will, tut dies stets auf eigene Verantwortung. Vor dem Fliegen müssen unbedingt im Gespräch mit den einheimischen Piloten die Risiken des betreffenden Fluggebiets und der aktuellen Wetterlage geklärt werden. In einem neuen Gebiet alleine zu fliegen bedeutet ein mehrfach erhöhtes Risiko, welches nur äusserst erfahrene Piloten richtig abschätzen können!

### **Wegbeschreibung mit GPS-Koordinaten**

Im folgenden sind die Start- und Landeplätze mit GPS-Koordinaten beschrieben, wie auch der Weg dorthin. Wer über ein GPS verfügt, wird die Orte einfach und rasch finden. Wenn du noch kein GPS hast, hast Du nun definitiv einen Vorwand, um dir ein solches zu kaufen! Wenn Du ein Modell mit Datenkabel wählst, kannst Du die Koordinaten bequem vom PC her laden, anstatt sie mühsam am GPS einzutippen. (Falls Du keine entsprechende Software hast, zB. See You, kannst Du ein Freeware-Programm von der Homepage des DC Falk in Balsthal, [www.dcfalk.ch](http://www.dcfalk.ch) herunterladen.)

Die Wegbeschreibungen bestehen jeweils aus dem Text, wie ein Wegpunkt zu erreichen ist, und anschliessend dem Wegpunkt. Dies wiederholt sich so oft wie nötig, bis zum Ziel. Die Koordinaten der Wegpunkten finden sich in der Waypointliste am Ende jedes Fluggebiets. Bitte beachte, dass die Angaben in Grad, Minuten und Sekunden sind! Allenfalls musst du das Format in deinem GPS umstellen.

### **Beschreibung der Startplätze**

Auf der Uebersichtskarte zu einem Fluggebiet sind die Startplätze mit deren Startrichtungen eingezeichnet. Im Detail ist angegeben, von welcher und bis zu welcher Windrichtung ein Start noch möglich ist. Die unterstrichene Angabe ist die Hauptstartrichtung. Darunter findet sich die Startplatzkategorie (häufig/gelegentlich/selten benützt) sowie der Schwierigkeitsgrad. Dieser heisst vermutlich so, weil es schwierig ist, ihn festzulegen. Aber als Richtwert ist er sicher hilfreich. An einem einfachen Startplatz sollte sich ein frisch brevetierter Pilot bei guten Bedingungen wohlfühlen. Mittlerschwierige Startplätze setzen eine gute Technik voraus, beispielweise einen sicheren Rückwärtsstart. Bei schwierigen Startplätzen haben die Windverhältnisse meist einen grossen Einfluss auf das Risiko.

Sofern die Information verfügbar ist, folgen danach die Angaben zum Landeplatz. Ein Startplatz kann dabei mehrere Landeplätze haben.

### **Kontakte und Specials**

Unter Kontakte sind Flugschulen, Piloten und Unterkünfte aufgeführt.

Als Specials folgen Informationen, welche für Camper wie mich hilfreich sein können, manchmal auch noch ein Kulturtip. Wer daran nicht interessiert ist möge mir die für sie/ihn überflüssigen Seiten verzeihen.

### **Neue Versionen und neue Flugführer**

Falls Du über neue Versionen und neue Flugführer orientiert werden willst, bitte ich Dich um ein kurzes Email an "dominik@unterwex.ch". Ich werde Deine Email-Adresse nicht weitergeben. Du kannst diesen Service jederzeit wieder stoppen.

### **Ergänzungen, Korrekturen und Anregungen**

Gerne nehme ich Ergänzungen, Korrekturen und Anregungen entgegen. Bitte sende diese per Email an "dominik@unterwex.ch". Da ich die Daten in einer Datenbank (MS-Access) gespeichert habe, kann ich mit verhältnismässig wenig Aufwand eine neue Version generieren und ins Web stellen. Da ich meist unterwex bin, kann es eine gewisse Zeit dauern, bis ich ans Internet komme.

Ich habe bewusst die Form eines druckbaren Dokuments (Adobe Acrobat) gewählt, da ich davon ausgehe, dass dies unterwex wesentlich handlicher ist als HTML-Seiten.

### **Eine Bitte**

Wenn Du diesen Flugführer verwenden konntest, dann lass es mich doch bitte wissen. Ich habe keine Ahnung, wieviele Fliegerfreunde ich damit überhaupt erreichen kann. Da ich auch nicht weiss, ob die daran Interessierten das Ding im Internet-Dschungel überhaupt finden, wäre ich auch froh, wenn Du deine Bekannten darauf aufmerksam machst. Auch wenn oder gerade weil ich keine kommerziellen Absichten verfolge würde es mir Freude machen, wenn möglichst viele von diesen Informationen profitieren können.

## 1 Sidi Ifni

Durchhängen, bis der Frühling kommt. Surfer mit ihren abgefrackten Campingbussen warten auf grosse Wellen, pensionierte Wohnmobilisten quatschen herum, marokkanische Fischer gehen mit alten Lastwagenschläuchen ins Meer auf Fang, und ab und zu eine kleine Gruppe Gleitschirmpiloten: das ist Legzira bei Sidi Ifni im Dezember!

Etwas mehr Betrieb herrscht bei François mit seinem betonierten Startplatz. Die Thermik entwickelt sich dort dank der vorgelagerten Ebene bis zum Meer häufig recht gut. Wenn der Nordostpassat aufkommt, und dies ist häufig in den Nachmittagsstunden der Fall, dann kann man noch am besten über dem Felsentor in Legzira soaren.

Zum Nachtessen gibt es bei Abdullah für wenig Geld einen gegrillten Fisch oder eine Tajine, eine Art marokanischer Römertopf, mit Gemüse, Kartoffeln und Fleisch oder Meeresfrüchten. Auch die Uebernachtung im romantischen Hotel ohne Strom ist günstig. Wer es komfortabler mag, wird in Sidi Ifni übernachten. In der ehemaligen spanischen Garnisonsstadt gibt es einen Souk, einen Gemüse-/Fleischmarkt, ein Internet, Duschen und sogar Alkohol.



Startplatzübersicht:

- A Aglou Plage Düne
- B Aglou Plage Süd
- C Nid d'Aigle (Chez François)
- D Legzira Kasba NW
- D1 Legzira Kasba NO
- E Legzira Felsentor
- F Sidi Ifni Antenne

Startrichtung:

- NW
- NW
- W NW
- NW
- N
- NW W NW

Kategorie:

- selten benützt
- selten benützt
- häufig benützt
- häufig benützt
- selten benützt
- häufig benützt
- selten benützt

Schwierigkeitsgrad:

- mittel
- mittel
- einfach
- einfach
- anspruchsvoll
- mittel
- mittel

**A Startplatz Aglou Plage Düne**

<u>NW</u>	N 29° 49' 26.2"	<input checked="" type="checkbox"/> GS
selten benützt	W 009° 49' 21.7"	<input type="checkbox"/> Delta
mittel	27 m	

Die Düne bei Aglou Plage ist weder besonders hoch noch besonders steil. Entsprechend braucht es doch einigermaßen starken Wind (ab 20 km/h) um oben zu bleiben.

Die angegebene Startplatzkoordinaten ist einer der möglichen Startplätze, es gibt entlang der Düne viele Möglichkeiten zum Starten.

Toplandung: Einfach, der Rücken der Düne ist weitgehend hindernisfrei.

Wegbeschreibung

Von Tiznit nach Aglou Plage (Sidi Moussa d'Aglou) fahren.

--> 1A01 (Ortsanfang Aglou Plage)

Noch vor dem Ortseingang nach rechts auf die Naturpiste einweichen. Nach Durchquerung des Bachbetts geht es weiter parallel der Küste entlang zum Startplatz.

--> 1A (Aglou Plage Düne)



In der Klippe haben die Fischer ihre Behausungen eingerichtet.

**B Startplatz Aglou Plage Süd**

<u>NW</u>	N 29° 45' 54.2"	<input checked="" type="checkbox"/> GS
selten benützt	W 009° 52' 17.0"	<input type="checkbox"/> Delta
	48 m	

Gemäss einem Einheimischen, den ich hier getroffen habe, soll an dem Hügel oberhalb des Waypoints gelegentlich geflogen werden. Es zweigt hier eine Piste ab, man kann aber vermutlich nur zu Fuss (und evt. mit einem Gepäckesel) auf den Startplatz gelangen. Ich war aber nie oben und weiss nichts weiteres.

Es soll auch einen Startplatz geben, den man mit dem Allrad erreichen kann, und der von einer Schweizer Flugschule hergerichtet wurde oder wird. Man muss dazu von Tiznit herkommend vor Aglou Plage nach links abzweigen und von hinten zum Startplatz hinauffahren.

Wegbeschreibung

Von Tiznit nach Aglou Plage (Sidi Moussa d'Aglou) fahren.

--> 1A01 (Ortsanfang Aglou Plage)

Nach links Richtung Mirleft abzweigen.

--> 1B (Aglou Plage Süd)



Irgendwo dort oben kann man sicher starten ...

### C Startplatz Nid d'Aigle (Chez François)

<u>W</u>	NW	N 29° 42' 01.4"	<input checked="" type="checkbox"/> GS
häufig benutzt		W 009° 55' 54.1"	<input checked="" type="checkbox"/> Delta
einfach		242 m	

Der gebürtige Franzose hat hier ein kleines Gleitschirmparadies eingerichtet. Neben dem betonierten (!) Startplatz hat er ein Gästehaus aufgestellt, in welchem man essen und übernachten kann. Auch Camping und Übernachten im Berberzelt ist möglich. Sobald der Windsack gegen Mittag einigermaßen gut steht kann man starten, und wenn man absäuft ist man schnell wieder oben. Die normalerweise fliegbare Kante ist etwa 3 km lang. Wer nur zum Fliegen kommt und nicht mindestens dort isst, muss eine Startgebühr (30 DH = 3 EUR) entrichten.

Topplandung: Mittelschwierig, einfacher auf dem Feld neben dem Startplatz.

#### Wegbeschreibung

Von Tiznit nach Aglou Plage (Sidi Moussa d'Aglou) fahren.

--> 1A01 (Ortsanfang Aglou Plage)

Nach links Richtung Mirleft abzweigen. Die Strasse führt in einigem Abstand parallel zur Küste.

--> 1CL (Abzweigung zum Nid d'Aigle (Chez François))

Die etwas holprige Strasse führt den Hang hoch zum Nid d'Aigle.

--> 1C (Nid d'Aigle (Chez François))



Der betonierte Startplatz neben dem Gästehaus.



Soaring in der Thermodynamik.

#### Landeplatz: Abzweigung zum Nid d'Aigle (Chez François)

Höhenunterschied:	N 29° 42' 17.3"	<input checked="" type="checkbox"/> GS
178 m	W 009° 56' 13.0"	<input checked="" type="checkbox"/> Delta
einfach	63 m	

#### Wegbeschreibung

Von Tiznit nach Aglou Plage (Sidi Moussa d'Aglou) fahren.

--> 1A01 (Ortsanfang Aglou Plage)

Nach links Richtung Mirleft abzweigen. Die Strasse führt in einigem Abstand parallel zur Küste.

--> 1CL (Abzweigung zum Nid d'Aigle (Chez François))



Der Landeplatz unterhalb des Nid d'Aigle.

**D Startplatz Legzira Kasba NW**

<u>NW</u>	N 29° 26' 30.6"	<input checked="" type="checkbox"/> GS
häufig benützt	W 010° 06' 04.6"	<input type="checkbox"/> Delta
einfach	348 m	

Der beliebte und einfache Startplatz ist im Winter eher vormittags und in den frühen Nachmittagsstunden gut angeströmt. Später dreht der Wind häufig zunehmend nach Norden, der Nordostpassat macht sich bemerkbar. Man kann zwar auch dann noch mit der Thermik problemlos starten, doch in der Luft kann es turbulent sein. In diesem Fall soll mit genügendem Hangabstand geflogen werden!

Topplandung: Einfach.

Wegbeschreibung

Von Mirleft bis 9 km vor Sidi Ifni fahren.

--> 1D02 (Abzweigung auf Piste)

Die Piste hochfahren bis zum Sattel, dann nach links abzweigen und dem Rücken entlang hoch zur zerfallenen spanischen Befestigung. Die Piste ist auch mit einem PW einigermaßen befahrbar.

--> 1D01 (Legzira Parkplatz Kasba)

Zu Fuss wenige Schritte zum Startplatz

--> 1D (Legzira Kasba NW)



Oliver Gueney, der bekannte Gleitschirmbuchautor solo mit einem Tandemschirm am Start. Als grosser Marokkokenner führt er im Winter regelmässig Gruppen hierher.



Im Meer ist das Riff vor Legzira sichtbar.



Blick nach Süden in Richtung Sidi Ifni.

**Landeplatz: Legzira Wohnmobil-Parkplatz**

Höhenunterschied: N 29° 26' 46.6"  GS  
 299 m W 010° 06' 51.4"  Delta  
 einfach 49 m

Je nach Verhältnissen kann es knapp werden bis zum Landeplatz. Es empfiehlt sich deshalb, der Strasse zum Landeplatz entlang zu fliegen, damit man dort notfalls landen kann. Ausserhalb hat es massenweise stachlige Kakteen! Wenn man nochmals hochfahren möchte, landet man bei den Wohnmobilen, sonst unten am Strand.

Wegbeschreibung

Von Mirleft herkommend führt 10 km vor Sidi Ifni eine Piste zur Küste. Meistens stehen Wohnmobile dort.

--> 1DL (Legzira Wohnmobil-Parkplatz)



Flug über die Wohnmobile ...



... und Landung am Strand

**D1 Startplatz Legzira Kasba NO**

NE N 29° 26' 31.0"  GS  
 selten benutzt W 010° 05' 58.3"  Delta  
 anspruchsvoll 351 m

Bei schwachem Nordost kann an der Flanke zwischen den Kakteen der Schirm ausgelegt werden. Nach dem Start muss sofort nach links abgedreht werden.

Vorsicht, wenn der Wind stärker ist, befindet man sich im Lee der vorgelagerten Berge! Im Zweifelsfall besser wieder hinunterfahren und es am Felsentor versuchen. Von hier aus kann ohnehin im besten Fall ein Gleitflug erwartet werden!

Wegbeschreibung

Von Mirleft bis 9 km vor Sidi Ifni fahren.

--> 1D02 (Abzweigung auf Piste)

Die Piste hochfahren bis zum Sattel, dann nach links abzweigen und dem Rücken entlang hoch zur zerfallenen spanischen Befestigung. Die Piste ist auch mit einem PW einigermaßen befahrbar.

--> 1D01 (Legzira Parkplatz Kasba)

Zu Fuss wenige Schritte über den Berg Rücken zum Startplatz.

--> 1D1 (Legzira Kasba NO)



Zwischen den Kakteen.

## E Startplatz Legzira Felsentor

NW N N 29° 26' 22.2"  GS  
 häufig benützt W 010° 07' 18.1"  Delta  
 mittel 42 m

Der Fels steht quer zur Küste in den Atlantik vor. Mit dem riesiges Loch, durch das die Touristen spazieren, ein spektakuläres Fotosujet! Ja, und oben auf dem Fels befindet sich ein schön geräumter Startplatz, auf dem man auch toplanden kann. Letzteres ist auch nützlich, den je nach Wind können maximal 3 Schirme gleichzeitig in der Luft sein.

Das Felsentor ist der einzige Ort, wo man bei Nordostwind fliegen kann. Es trägt ab 15 km/h und ist startbar bis 25 km/h. Der fliegbare Raum ist allerdings sehr begrenzt auf wenige hundert Meter. Ich habe mich trotzdem hier mit Spielen stundenlang amüsiert!

Toplandung: Einfach.

### Wegbeschreibung

Von den Hotels in Legzira dem Strand entlang. Beim letzten Flusseinschnitt vor dem Felsentor einem Pfad entlang den Hang hoch. Auf der Ebene zum Startplatz hinüber.

--> 1E (Legzira Felsentor)



## F Startplatz Sidi Ifni Antenne

SW W NW N 29° 21' 48.2"  GS  
 selten benützt W 010° 10' 15.2"  Delta  
 mittel 310 m

Dieser Startplatz bietet die Möglichkeit zu einem Flug oberhalb Sidi Ifni, ideal bei Thermik oder Westwind. Gelandet werden kann auf dem Rollfeld des ehemaligen Flughafens.

Es wird hier wenig geflogen, da die Bedingungen auch oberhalb Legzira passen, wenn es hier gut ist.

### Wegbeschreibung

Von Mirleft herkommend geradeaus in Sidi Ifni hochfahren, dann links Richtung Antennen abbiegen. Die Strasse steigt gegen Ende etwas hoch.

--> 1F01 (Sidi Ifni, oberes Ortsende)

Nach rechts durch das Quartier die Strasse suchen, welche in südlicher Richtung den Hang emporführt. Im Sattel nach links abzweigen zu den Antennen. Die Piste ab Ortsende ist mit einem PW einigermaßen befahrbar.

--> 1F (Sidi Ifni Antenne)



Ein Gestolper über die Steinbrocken.



Doch leider trägt es nicht über Sidi Ifni, zuviel Nord.

## Kontakte und Adressen

**Hotel/Zimmer**    **Abdullah**

Legzira

Gemütliches Nachtessen mit gegrilltem Fisch oder Tajine bei Kerzenlicht, denn Strom hat es (noch) keinen. Auch die Uebernachtung ist sehr günstig.

**François**Homepage: [www.nid-aigle.com](http://www.nid-aigle.com)

Der etwas eigenwillige François hilft der vermutlich ersten fliegenden Marokkanerin beim Start zu ihrem dritten Flug.



## Waypointliste

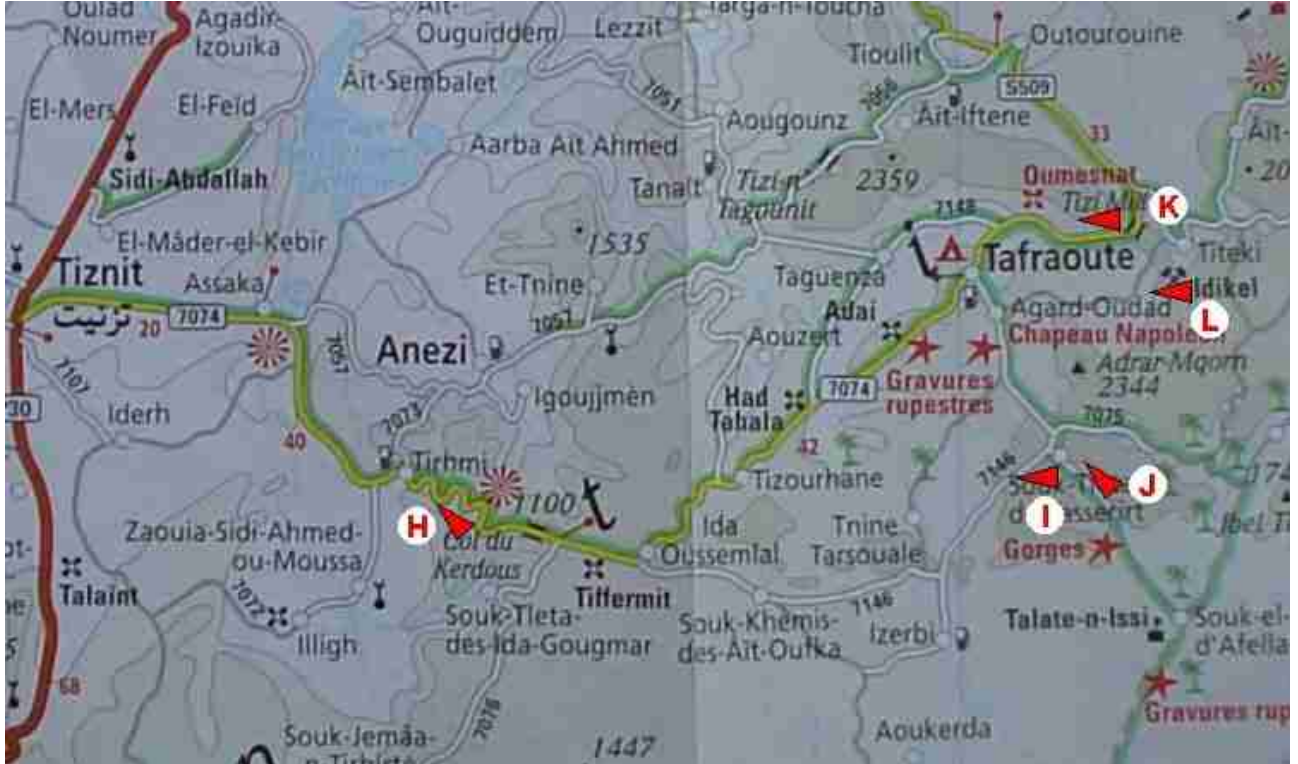
Die nachfolgend aufgelisteten Waypoints können vom Waypointsfile direkt ins GPS geladen werden, sofern die entsprechende Einrichtung zur Verfügung steht. Das Inputfile kann von der Homepage ([www.unterwex.ch](http://www.unterwex.ch)) heruntergeladen werden.

<u>Code</u>	<u>Latitude:</u>	<u>Longitude:</u>	<u>Elevation:</u>	<u>Waypointtyp:</u>	<u>Bezeichnung</u>
1A	N 29° 49' 26.2"	W 009° 49' 21.7"	27m	Startplatz	Aglou Plage Düne
1A01	N 29° 48' 13.1"	W 009° 49' 31.0"	45m	Verzweigung	Ortsanfang Aglou Plage
1B	N 29° 45' 54.2"	W 009° 52' 17.0"	48m	Startplatz	Aglou Plage Süd
1C	N 29° 42' 01.4"	W 009° 55' 54.1"	242m	Startplatz	Nid d'Aigle (Chez François)
1CL	N 29° 42' 17.3"	W 009° 56' 13.0"	63m	Landeplatz	Abzweigung zum Nid d'Aigle (Chez François)
1D	N 29° 26' 30.6"	W 010° 06' 04.6"	348m	Startplatz	Legzira Kasba NW
1D01	N 29° 26' 27.7"	W 010° 06' 01.6"	359m	Verzweigung	Legzira Parkplatz Kasba
1D02	N 29° 25' 57.7"	W 010° 06' 52.4"	86m	Verzweigung	Abzweigung auf Piste
1D1	N 29° 26' 31.0"	W 010° 05' 58.3"	351m	Startplatz	Legzira Kasba NO
1DL	N 29° 26' 46.6"	W 010° 06' 51.4"	49m	Landeplatz	Legzira Wohnmobil-Parkplatz
1E	N 29° 26' 22.2"	W 010° 07' 18.1"	42m	Startplatz	Legzira Felsentor
1F	N 29° 21' 48.2"	W 010° 10' 15.2"	310m	Startplatz	Sidi Ifni Antenne
1F01	N 29° 22' 30.0"	W 010° 10' 10.3"	98m	Verzweigung	Sidi Ifni, oberes Ortsende

## 2 Tafraout

Ein Abstecher nach Tafraout lohnt sich schon alleine wegen der schönen Landschaft. Fliegerisch sieht das Gebiet auf den ersten Blick verlockend aus, aber die Gefahren dürfen keinesfalls unterschätzt werden! Hier soll nur bei sicheren Verhältnissen und in Begleitung erfahrener Piloten geflogen werden. Die Kette des Ammeltals lockt mit ihrer Höhe und Länge, aber wehe, sie liegt im Leel! Am überblickbarsten sind die Verhältnisse noch am Startplatz Doussdirm bei den Blauen Steinen zum Abendsoaring.

Sehenswert ist von Tafraout mehr die Umgebung als der Ort selbst: Die Palmenheine südwestlich, die skurrilen Felsformationen und die Ruhe bei den Painted Rocks, das Ammeltal und das dortige "Maison Traditionelle Berbere". Wunderschön auch der Abstecher vorbei am Startplatz Tassrit ins schroffe Ait Mansour Tal mit der malerischen Palmenoase am Flussbett entlang.



Startplatzübersicht:

H Col du Kerdous  
 I Doussdirm  
 J Tassrit Passhöhe  
 K Tizi Mill (Fifilou)  
 L Mines (Idikel)

Startrichtung:

NW N  
 SW W  
 NW W  
 SW W

Kategorie:

selten benützt  
 gelegentlich benützt  
 selten benützt  
 gelegentlich benützt  
 gelegentlich benützt

Schwierigkeitsgrad:

mittel  
 einfach  
 mittel  
 mittel  
 mittel

## H Startplatz Col du Kerdous

NW N N 29° 32' 42.5"  GS  
selten benützt W 009° 20' 30.6"  Delta  
mittel 1239 m

Der Col du Kerdous liegt auf dem Weg von Tafraout zur Küste. Eine gute Gelegenheit für einen wunderschönen Flug, sofern die Bedingungen stimmen. Natürlich lockt dabei die Möglichkeit, in die weite Ebene hinauszufiegen.

### Wegbeschreibung

Der Col du Kerdous liegt an der Strasse von Tafraout nach Tiznit.

--> 2H (Col du Kerdous)



Ein typischer Leinenkiller-Startplatz. Im Hintergrund das Hotel Kerdous.



Flug in die weite Ebene hinaus.

### I Startplatz Doussdirm

SW  W N 29° 38' 46.5"  GS  
 gelegentlich benützt W 008° 57' 33.2"  Delta  
 einfach 1394 m

Der Startplatz oberhalb der Blauen Steine ist primär ein Abendsoaringgebiet. Mit genügend Erfahrung ist hier das Risiko einigermaßen überblickbar.

#### Wegbeschreibung

Von Tafraout über Agard Oudad (Chapeau Napoleon) Richtung Tassrirt fahren.

--> 2I02 (Abzweigung Passstrasse)

Nach links Richtung Tassrirt die Passstrasse hochfahren (nach rechts kommt nach wenigen Metern die Abzweigung zu den Blauen Felsen).

--> 2I01 (Letzte Linkskurve vor Hochplateau, Parkplatz)

Zu Fuss über Stock und Stein in Richtung des Gipfels mit dem Metallzeichen gehen. Der Startplatz liegt etwas tiefer dahinter und ist eine geräumte Fläche.

--> 2I (Doussdirm)



Start auf der geräumten Fläche.



Soaring in den Abendstunden.

**Landeplatz: Einfahrt zu Painted Rocks**

Höhenunterschied: N 29° 39' 36.8"  GS  
 274 m W 008° 57' 43.1"  Delta  
 einfach 1120 m

Es gibt genügend Möglichkeiten zum Landen, die Telefonleitung sollte man auslassen!

#### Wegbeschreibung

Von Tafraout über Agard Oudad (Chapeau Napoleon) Richtung Tassrirt fahren.

--> 2I02 (Abzweigung Passstrasse)

Rechts halten (nach links geht es den Pass hoch zu den Startplätzen).

--> 2IL (Einfahrt zu Painted Rocks)



## J Startplatz Tassrirt Passhöhe

NW	N 29° 38' 08.7"	<input checked="" type="checkbox"/> GS
selten benützt	W 008° 56' 18.8"	<input type="checkbox"/> Delta
mittel	1610 m	

Der Vorteil dieses Startplatzes ist die einfache Erreichbarkeit über die Strasse. Der Schirm muss allerdings auf Steinen ausgelegt werden, was schon einmal eine Leine kosten kann. Für einen sicheren Start benötigt man einen Mindestaufwind von 15 km/h, denn es geht gleich über grosse Felsbrocken, so dass ein Fehlstart böse ausgehen kann.

Toplandung: Mittelschwierig.

### Wegbeschreibung

Von Tafraout über Agard Oudad (Chapeau Napoleon) Richtung Tassrirt fahren.

--> 2I02 (Abzweigung Passstrasse)

Nach links Richtung Tassrirt die Passstrasse hochfahren (nach rechts kommt nach wenigen Metern die Abzweigung zu den Blauen Felsen).

--> 2I01 (Letzte Linkskurve vor Hochplateau, Parkplatz)

Weiter der Passstrasse folgen (hier ist der Parkplatz für den Startplatz "Doussdirm").

--> 2J02 (Landeplatz Tassrirt)

Weiter die Passstrasse hoch.

--> 2J01 (Letzte Kehre vor Passhöhe, Parkplatz)

Zu Fuss wenige Schritte zum Startplatz.

--> 2J (Tassrirt Passhöhe)

### Landeplatz: Landeplatz Tassrirt

Höhenunterschied:	N 29° 38' 32.0"	<input checked="" type="checkbox"/> GS
184 m	W 008° 56' 28.8"	<input type="checkbox"/> Delta
einfach	1426 m	

Im Bereich der Verzweigung lässt es sich am besten landen. Mit dem Auto ist man allenfalls schnell wieder oben.

### Wegbeschreibung

Von Tafraout über Agard Oudad (Chapeau Napoleon) Richtung Tassrirt fahren.

--> 2I02 (Abzweigung Passstrasse)

Nach links Richtung Tassrirt die Passstrasse hochfahren (nach rechts kommt nach wenigen Metern die Abzweigung zu den Blauen Felsen).

--> 2I01 (Letzte Linkskurve vor Hochplateau, Parkplatz)

Weiter der Passstrasse folgen (hier ist der Parkplatz für den Startplatz "Doussdirm").

--> 2J02 (Landeplatz Tassrirt)

## K Startplatz Tizi Mill (Fifilou)

SW	W	N 29° 43' 52.6"	<input checked="" type="checkbox"/> GS
gelegentlich benützt		W 008° 50' 30.4"	<input type="checkbox"/> Delta
mittel		1671 m	

Hier steht bei guten Bedingungen die ganze Kette entlang dem Ammeltal offen! Aber Achtung: nur bei sicheren Verhältnissen und in Begleitung erfahrener Piloten! Vor dem Start muss man unbedingt zuerst die wenigen Schritte zur Kante der Hochebene hochgehen um den Wind zu prüfen, ein Start im Lee kann hier verheerend sein! Gelandet werden kann in einem der Felder an der Passstrasse rechts unterhalb des Starts. In Marokko empfiehlt es sich generell, die bestellten Flächen zum Landen zu bevorzugen, ansonsten findet man sich schnell in Kakteen.

### Wegbeschreibung

Von Tafraout in Richtung Agadir auf den Pass Tizi Mill hochfahren. Vor dem Pässeinschnitt ist links eine Boutique/Kiosk. Dort parkieren. Der Startplatz ist nur wenige Schritte entfernt.

--> 2K (Tizi Mill (Fifilou))



Der Landeplatz ist vom Start sichtbar.



**L Startplatz Mines (Idikel)**

SW W N 29° 43' 51.9"  GS  
 gelegentlich benützt W 008° 50' 25.1"  Delta  
 mittel 1659 m

Die GPS-Koordinaten sind diejenigen der Abzweigung von der Passstrasse. Es geht nun auf einer passablen Piste etwas hoch, an einer zerfallenen Siedlung vorbei und dann wieder etwas hinunter zu den Mines. Der Startplatz liegt etwas oberhalb hinter den Gebäuderuinen der Mine.  
 Gelandet wird im darunterliegenden Hochtal, welches nur über den Umweg über Tafraout und eine schlechte Piste mit 4WD erreichbar ist.

Wegbeschreibung

Von Tafraout in Richtung Agadir auf den Pass Tizi Mill hochfahren. Nach dem Pässeinschnitt geht eine Piste rechts weg.

--> 2L (Mines (Idikel))

**Specials** ( ) = Position auf Karte der Startplätze**(I) Sehenswürdigkeit: Painted Rocks**

Das leider schon verblassende Kunstwerk liegt in einer eindrucklichen Landschaft. Verschiedene bemalte Steingruppen sind über die Ebene verteilt.

Wegbeschreibung

Von Tafraout über Agard Oudad (Chapeau Napoleon) Richtung Tassirt fahren.

--> 2I02 (Abzweigung Passstrasse)

Rechts halten (nach links geht es den Pass hoch zu den Startplätzen).

--> 2IL (Einfahrt zu Painted Rocks)

Nach rechts auf die Piste zu den Painted Rocks. Mit einem PW noch knapp befahrbar, die letzten 200 Meter zu Fuss hinunter.

--> 2I51 (Painted Rocks)



## Waypointliste

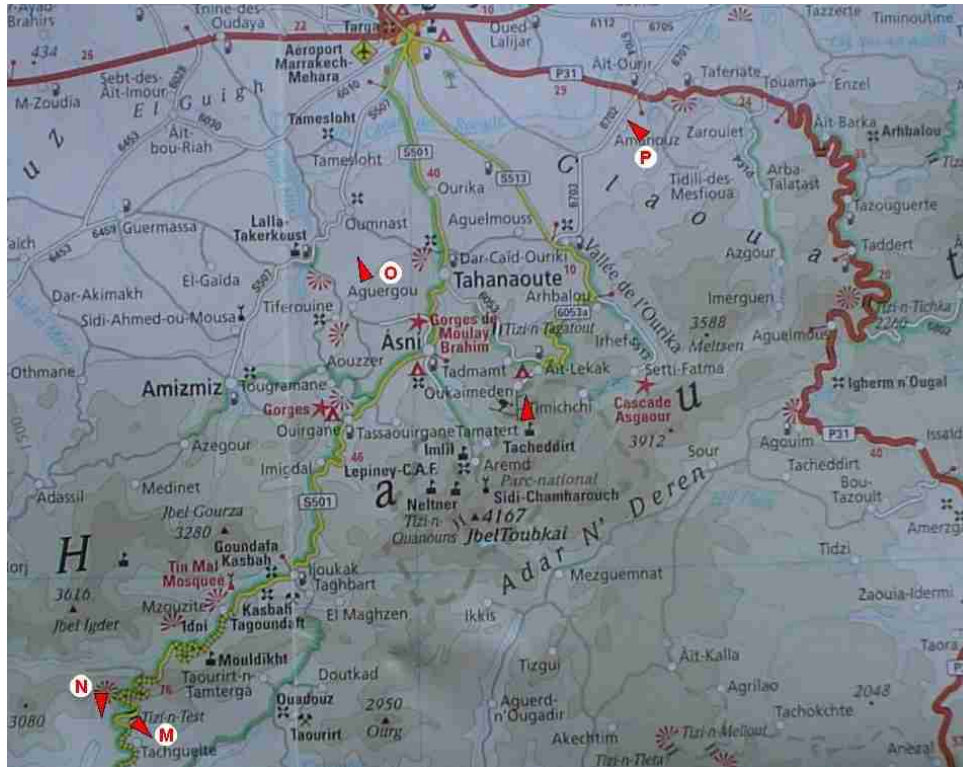
Die nachfolgend aufgelisteten Waypoints können vom Waypointsfile direkt ins GPS geladen werden, sofern die entsprechende Einrichtung zur Verfügung steht. Das Inputfile kann von der Homepage ([www.unterwex.ch](http://www.unterwex.ch)) heruntergeladen werden.

<u>Code</u>	<u>Latitude:</u>	<u>Longitude:</u>	<u>Elevation:</u>	<u>Waypointtyp:</u>	<u>Bezeichnung</u>
2H	N 29° 32' 42.5"	W 009° 20' 30.6"	1239m	Startplatz	Col du Kerdous
2I	N 29° 38' 46.5"	W 008° 57' 33.2"	1394m	Startplatz	Doussdirm
2I01	N 29° 38' 53.5"	W 008° 57' 15.4"	1342m	Verzweigung	Letzte Linkskurve vor Hochplateau, Parkplatz
2I02	N 29° 39' 48.4"	W 008° 57' 38.0"	1177m	Verzweigung	Abzweigung Passstrasse
2I51	N 29° 40' 20.1"	W 008° 58' 25.9"	1133m	Sehenswürdigkeit	Painted Rocks
2IL	N 29° 39' 36.8"	W 008° 57' 43.1"	1120m	Landeplatz	Einfahrt zu Painted Rocks
2J	N 29° 38' 08.7"	W 008° 56' 18.8"	1610m	Startplatz	Tassrirt Passhöhe
2J01	N 29° 38' 09.1"	W 008° 56' 10.6"	1607m	Verzweigung	Letzte Kehre vor Passhöhe, Parkplatz
2J02	N 29° 38' 32.0"	W 008° 56' 28.8"	1426m	Landeplatz	Landeplatz Tassrirt
2K	N 29° 43' 52.6"	W 008° 50' 30.4"	1671m	Startplatz	Tizi Mill (Fifilou)
2L	N 29° 43' 51.9"	W 008° 50' 25.1"	1659m	Startplatz	Mines (Idikel)

### 3 Marrakesch

Südlich von Marrakesch erhebt sich stolz der Hohe Atlas. Die Fluggebiete von Aguerkou und Ait Ourir befinden sich in den ersten Erhebungen nach der Ebene. Wegen ihrer zuverlässigen Flugbedingungen sind sie bei den französischen Flugschulen recht beliebt. Man hat also gute Chancen, hier zum Fliegen zu kommen. Wegen der kurzen Distanz kann man ohne weiteres in der alten Königsstadt übernachten und den Komfort und das Nachtleben genießen. Wer genug vom Touristenrummel hat kann in Aguerkou beim Start- oder Landeplatz in einfachen Unterkünften übernachten.

Quer durch den Hohen Atlas führt eine atemberaubende Passstrasse über den Tiz'n Test nach Süden in die Soussebene, an deren Ausgang Agadir liegt. Die Aussichten auf einen problemslosen Flug sind hier kleiner. Dennoch lohnt es sich rein landschaftlich, bei einer Rundreise den Pass in die Route einzubeziehen.



Startplatzübersicht:

- M Tiz'n Test Restaurant Bellevue
- N Tiz'n Test Relais
- O Aguerkou
- P Ait Ourir

Startrichtung:

- SW
- S
- NW N NE
- NW N

Kategorie:

- gelegentlich benützt
- selten benützt
- häufig benützt
- häufig benützt

Schwierigkeitsgrad:

- mittel
- mittel
- einfach
- mittel

**M Startplatz Tiz'n Test Restaurant Bellevue**

<u>SW</u>	N 30° 51' 37.9"	<input checked="" type="checkbox"/> GS
gelegentlich benützt	W 008° 22' 37.9"	<input checked="" type="checkbox"/> Delta
mittel	2037 m	

Die mittelsteile Startfläche befindet sich direkt unterhalb der Passtrasse beim Restaurant. Die Beurteilung der Verhältnisse erfordert Erfahrung aus dem Hochgebirge. Auf jeden Fall soll vor dem Start der Wind an der nahen Passhöhe gecheckt werden! Im reinen Gleitflug kann es knapp werden zum angegebenen Landeplatz, es sind auch Alternativen ins Auge zu fassen. Schon mit etwas Ueberhöhung und einem guten Rückholer lockt der Flug in das weite Sousstal.

Wegbeschreibung

Das Restaurant liegt an der Südseite des Passes wenige Meter unterhalb der Passhöhe.

--> 3M (Tiz'n Test Restaurant Bellevue)



Die atemberaubende Passtrasse.



Nein, das sind keine Piloten und es ist nicht der Clubbus!

**Landeplatz: Hochtaleingang (Tiz'n Test)**

Höhenunterschied:	N 30° 49' 48.7"	<input checked="" type="checkbox"/> GS
689 m	W 008° 24' 14.7"	<input type="checkbox"/> Delta
einfach	1348 m	

Eine gute Möglichkeit zum Landen bietet sich auf dieser relativ ebenen Fläche in der Nähe der Strasse.

Wegbeschreibung

Südseite der Passtrasse zum Tiz'n Test

--> 3NL (Hochtaleingang (Tiz'n Test))



Der Landeplatz vom Bellevue aus gesehen.

**N Startplatz Tiz'n Test Relais**

<u>S</u>	N 30° 52' 36.1"	<input checked="" type="checkbox"/> GS
selten benützt	W 008° 23' 49.8"	<input type="checkbox"/> Delta
mittel	2452 m	

Direkt unterhalb des Relais befindet sich ein geeigneter Startplatz. Von hier aus ist der Landeplatz im Gleitflug gut erreichbar, also eine Möglichkeit für einen morgentlichen Gleitflug.

Wegbeschreibung

Von der Passhöhe führt eine schlechte Piste zur Relais hoch, nur mit 4x4 befahrbar. Zu Fuss ca. 1 Stunde.

--> 3N (Tiz'n Test Relais)



**Landeplatz: Hochtaleingang (Tiz'n Test)**

Höhenunterschied:	N 30° 49' 48.7"	<input checked="" type="checkbox"/> GS
1105 m	W 008° 24' 14.7"	<input type="checkbox"/> Delta
einfach	1348 m	

Eine gute Möglichkeit zum Landen bietet sich auf dieser relativ ebenen Fläche in der Nähe der Strasse.

Wegbeschreibung

Südseite der Passtrasse zum Tiz'n Test

--> 3NL (Hochtaleingang (Tiz'n Test))



Der Landeplatz vom Bellevue aus gesehen.

**O Startplatz Aguergou**

NW N NE N 31° 17' 48.8"  GS  
 häufig benützt W 008° 03' 56.3"  Delta  
 einfach 1316 m

"The playground of Aguergou" bietet viel Flugspass bei verhältnismässig niedrigen Ansprüchen. Auf dem Hochplateau steht genügend und hindernisfreier Platz zum Starten und Landen zur Verfügung. Die davorliegende Ebene liefert häufig eine gute und langanhaltende Thermik. Er ist entsprechend beliebt bei den französischen Flugschulen, eine davon ist über die Wintermonate mehr oder weniger fest installiert.

Das Fliegen lässt sich gut mit dem Besuch des touristischen Marrakesch verbinden. Und wenn man es ruhiger mag, kann man in einer der Gites am Start- oder Landeplatz übernachten.

Toplandung: Einfach.

Wegbeschreibung

Von Marrakesch nach Südwesten Richtung Amizmiz fahren.

--> 3O02 (Lalle Takerkoust)

Noch vor der Brücke links abbiegen. Die geteerte Strasse geht links von der Staumauer hoch. Am Dorfende wird sie zur breiten Piste. Mit normalen Fahrzeugen und auch Wohnmobilen befahrbar, sofern es nicht gerade geregnet hat.

--> 3O1 (Gite Chez Achmed)

Nach links der leicht ansteigenden Strasse folgen.

--> 3O01 (Verzweigung)

Nach links abzweigen. Die Strasse führt in grösseren und kleineren Kehren den Berg hoch. Oben angekommen geht es beim Kiosk linkerhand im spitzen Winkel nach links durch eine schmalere Strasse zur Gite von Asnah. Dort parkieren.

--> 3O51 (Gite Chez Asnah)

Mit dem 4x4 geht's weiter hoch, sofern Asnah die Absperrung öffnet, sonst zu Fuss noch ca. 15 Min. bis zum oberen Startplatz. Je nach Bedingungen kann auch schon unten gestartet werden.

--> 3O (Aguergou)

**Landeplatz: Gite Chez Achmed**

Höhenunterschied: N 31° 18' 06.2"  GS  
 503 m W 008° 05' 30.2"  Delta  
 einfach 813 m

Der grosse Landeplatz befindet sich im Bereich der Strassenverzweigung unmittelbar bei der Gite des sympathischen Achmed. Man kann hier auch problemlos im eigenen Fahrzeug campen.

Wegbeschreibung

Von Marrakesch nach Südwesten Richtung Amizmiz fahren.

--> 3O02 (Lalle Takerkoust)

Noch vor der Brücke links abbiegen. Die geteerte Strasse geht links von der Staumauer hoch. Am Dorfende wird sie zur breiten Piste. Mit normalen Fahrzeugen und auch Wohnmobilen befahrbar, sofern es nicht gerade geregnet hat.

--> 3O1 (Gite Chez Achmed)



Vor dem Startplatz die Ebene mit dem Stausee Lalle Takerkoust und Marrakesch in der Ferne.



Hinter dem Startplatz die mächtigen Gipfel des hohen Atlas.



**P Startplatz Ait Ourir**

NW N N 31° 29' 16.4"  GS  
 häufig benutzt W 007° 42' 43.4"  Delta  
 mittel 890 m

Ein Soaringparadies! Der mehrere Kilometer langer Grat zieht sich von Ait Ourir nach Süden, davor liegt die riesige Ebene von Marrakesch. Den Startplatz kann man nur zu Fuss erreichen, doch die Jungs vom Dorf tragen für 10-20 DH (1-2 EUR) den Gleitschirm gerne hoch.

Der Startplatz liegt in der Senke, wo der Grat einen Knick macht. Es braucht einen minimalen Aufwind zum Starten.

Wegbeschreibung

Von Marrakesch in Richtung Quarzazate fahren.

--> 3P01 (Verzweigung Ait Ourir)

Nach rechts auf die einspurig geteerte Strasse abzweigen. Sie führt dem Soaringgrat entlang. Kurz vor dem Flussbett links abzweigen in die Piste welche in Richtung der Kasbaruinen führt.

--> 3PL (Abzweigung Piste)

Mit 4x4 rechts um die Kasbaruine herumfahren und nach dem Dorf zu Fuss links hoch.

Zu Fuss links von der Ruine über den Grat oder darunter über Geissenwege zum Startplatz, ca. 45 Min.

--> 3P (Ait Ourir)



Der Startplatz liegt in der Senke, dahinter die Kante.



**Landeplatz: Abzweigung Piste**

Höhenunterschied: N 31° 29' 38.7"  GS  
 238 m W 007° 43' 31.3"  Delta  
 einfach 652 m

Es gibt keinen bestimmten Landeplatz, in der Nähe der Abzweigung hat es aber genügend Möglichkeiten.

Wegbeschreibung

Von Marrakesch in Richtung Quarzazate fahren.

--> 3P01 (Verzweigung Ait Ourir)

Nach rechts auf die einspurig geteerte Strasse abzweigen. Sie führt dem Soaringgrat entlang. Kurz vor dem Flussbett links abzweigen in die Piste welche in Richtung der Kasbaruinen führt.

--> 3PL (Abzweigung Piste)



Diese 3 Jungs sind genügend stark, um meinen Gleitschirmsack hochzutragen. Die Kleinen habe ich abgewiesen!



Ohne Ballast geht's zu Fuss an der Kasbaruine vorbei.

## Kontakte und Adressen

### Hotel/Zimmer Achmed

Mobile: +212 70 41 94 69

Achmed ist einer der wenigen nicht aufdringlichen Marokkaner. Seine einfache Unterkunft ist mit sauberen WC's und Dusche ausgestattet. Auch ein Hamman ist vorhanden. Für das vorzügliche Couscous zusammen mit den Auslandsfranzosen von der Ecole française haben wir pro Person gerademal 30 DH (3 EUR) bezahlt.

#### Wegbeschreibung

Von Marrakesch nach Südwesten Richtung Amizmiz fahren.

--> 3002 (Lalle Takerkoust)



## Waypointliste

Die nachfolgend aufgelisteten Waypoints können vom Waypointsfile direkt ins GPS geladen werden, sofern die entsprechende Einrichtung zur Verfügung steht. Das Inputfile kann von der Homepage ([www.unterwex.ch](http://www.unterwex.ch)) heruntergeladen werden.

<u>Code</u>	<u>Latitude:</u>	<u>Longitude:</u>	<u>Elevation:</u>	<u>Waypointtyp:</u>	<u>Bezeichnung</u>
3M	N 30° 51' 37.9"	W 008° 22' 37.9"	2037m	Startplatz	Tiz'n Test Restaurant Bellevue
3N	N 30° 52' 36.1"	W 008° 23' 49.8"	2452m	Startplatz	Tiz'n Test Relais
3NL	N 30° 49' 48.7"	W 008° 24' 14.7"	1348m	Landeplatz	Hochtaleingang (Tiz'n Test)
3O	N 31° 17' 48.8"	W 008° 03' 56.3"	1316m	Startplatz	Aguergou
3O01	N 31° 17' 43.3"	W 008° 05' 20.9"	854m	Verzweigung	Verzweigung
3O02	N 31° 21' 33.6"	W 008° 07' 52.5"	626m	Verzweigung	Lalle Takerkoust
3O51	N 31° 17' 42.1"	W 008° 04' 20.9"	1225m	Unterkunft	Gite Chez Asnah
3OL	N 31° 18' 06.2"	W 008° 05' 30.2"	813m	Landeplatz	Gite Chez Achmed
3P	N 31° 29' 16.4"	W 007° 42' 43.4"	890m	Startplatz	Ait Ourir
3P01	N 31° 33' 16.9"	W 007° 40' 51.5"	674m	Verzweigung	Verzweigung Ait Ourir
3PL	N 31° 29' 38.7"	W 007° 43' 31.3"	652m	Landeplatz	Abzweigung Piste

### 4 Agadir

Agadir liegt südlich der letzten Ausläufer des Hohen Atlas direkt am Atlantik. Dieser Lage verdankt der beliebte Bade- und Touristenort sein besonderes Klima. Im Winter gibt es von hier nach Süden kaum einmal Regen. Die Stadt wurde 1960 von einem Erdbeben fast vollständig zerstört und ist heute modern aufgebaut.

Wer den Aufenthalt in einem luxuriösen Hotel mit Strand- und Stadtnähe schätzt, ist hier gut aufgehoben. Man findet hier Anschluss an lokale Piloten und andere Gästepiloten und kann so gemeinsam zu den Fluggebieten fahren.



Startplatzübersicht:

- S1 Kasba Süd
- S2 Kasba Nord
- T Tifnit Hauptstartplatz
- T1 Tifnit (Fussgängerstartplatz)
- U Km 25

Startrichtung:

- S SW
- N NE
- W
- W
- W NW

Kategorie:

- häufig benützt
- gelegentlich benützt
- häufig benützt
- gelegentlich benützt
- gelegentlich benützt

Schwierigkeitsgrad:

- mittel
- anspruchsvoll
- einfach
- einfach
- mittel

**S1 Startplatz Kasba Süd**

<u>S</u>	SW	N 30° 25' 45.4"	<input checked="" type="checkbox"/> GS
häufig benützt		W 009° 37' 27.2"	<input type="checkbox"/> Delta
mittel		201 m	

Gestartet wird auf dem Rand des Parkplatzes in Richtung des Hafens.

Wegen des Neubaus eines Hotelkomplexes steht der alte Landeplatz neben dem Strand nicht mehr zur Verfügung. Gegen den Wind kann es bis zum Strand hin knapp werden. Es wird deshalb meist in der Nähe der Stelle gelandet, wo die Strasse zur Kasba hinauf abzweigt.

Wegbeschreibung

Am nördlichen Ende von Agadir führt die geteerte Strasse zur weithin sichtbaren Kasba hoch.

--> 4S1 (Kasba Süd)



Blick von der Kasba auf den Südstartplatz und Agadir.

**S2 Startplatz Kasba Nord**

<u>N</u>	NE	N 30° 25' 45.8"	<input checked="" type="checkbox"/> GS
gelegentlich benützt		W 009° 37' 31.7"	<input type="checkbox"/> Delta
anspruchsvoll		217 m	

Bei Nordwind wird auf der ebenen Fläche in der Kasba mit Blick zur Fischfabrik gestartet. Die anwesenden "Fremdenführer" wissen im Zweifelsfall Bescheid.

Gelandet wird auf dem grösseren Platz westlich neben der Küstenstrasse.

Wegbeschreibung

Am nördlichen Ende von Agadir führt die geteerte Strasse zur weithin sichtbaren Kasba hoch. Dort parkieren und zu Fuss in die Kasba hinein.

--> 4S2 (Kasba Nord)



Der Startplatz oberhalb der Fischfabrik. Links im Bild der Landeplatz.



Es wird doch nicht jeden Tag geflogen!

**T Startplatz Tifnit Hauptstartplatz**

<u>W</u>	N 30° 09' 49.9"	<input checked="" type="checkbox"/> GS
häufig benutzt	W 009° 38' 33.8"	<input type="checkbox"/> Delta
einfach	40 m	

Kilometerlanges Soaring dem Meer entlang! In Tifnit bildet sich nach dem Mittag sehr häufig eine schöne Meeresbrise, welche ein Fliegen bis in die Abendstunden erlaubt. Die Sandsteinklippe ist genügend steil und hoch, dass man sich schon mit 15 km/h gut oben halten kann. Aber keine Sorge, es gibt überall Gelegenheiten, um zu Fuss wieder hochzukommen. Im Winter weht häufig vormittags ein Ostwind vom Land, welcher gegen Mittag auf Westen dreht und von 14 bis 16 Uhr stark werden kann. Gegen Abend dreht der Wind häufig gegen Norden, und es wird schwieriger, die ganze Klippe abzufliegen.

Der riesige Startplatz ist gut angeströmt. Er ist kinderleicht zum Toplanden und auch ideal zum Schulen, da der Strand davor auch noch bei Flut genügend Platz zum Landen bietet, bei Ebbe natürlich erst recht.

Es ist möglich, dass das Militär den Platz wegen Schiessübungen sperrt. Meist sind diese aber vor 14 Uhr beendet. Es soll auch manchmal Diskussionen mit Vogelschützern geben, da das Gebiet in einem Naturpark liegt.

Toplandung: Einfach.

Wegbeschreibung

Von Agadir ca. 30 km nach Süden fahren bis Inchaden. Dort nach rechts zur Küste nach Tifnite.

--> 4T51 (Tifnite Womo-Stellplatz)

Mit dem 4WD der Piste oberhalb der Klippe entlang zum Startplatz.

--> 4T (Tifnit Hauptstartplatz)



Der riesige Startplatz erlaubt ein stressfreies Abheben.



Wer absäuft ist zu Fuss schnell wieder oben.



Räto ([www.skyjam-zurich.com](http://www.skyjam-zurich.com)) tobt sich aus!

## T1 Startplatz Tifnit (Fussgängerstartplatz)

<u>W</u>	N 30° 10' 59.8"	<input checked="" type="checkbox"/> GS
gelegentlich benützt	W 009° 38' 19.5"	<input type="checkbox"/> Delta
einfach	44 m	

Dieser Startplatz ist nicht ganz so perfekt wie der Hauptstartplatz. Der Vorteil ist jedoch, dass man ihn ohne 4WD erreichen kann, indem man vom Camperstellplatz zu Fuss geht. Natürlich kann entlang der Steilküste noch vielerorts gestartet werden. Dieser Punkt liegt etwas erhöht und ist gut angeströmt.

Toplandung: Einfach.

### Wegbeschreibung

Von Agadir ca. 30 km nach Süden fahren bis Inchaden. Dort nach rechts zur Küste nach Tifnite.

--> 4T51 (Tifnite Womo-Stellplatz)

Zu Fuss ca. 10 Minuten der Piste oberhalb der Klippe entlang zum Startplatz.

--> 4T1 (Tifnit (Fussgängerstartplatz))



Unten in der Steilküste die Fischerhöhlenbehausungen ...



... und etwas weiter die Pensionistenbehausungen!

## U Startplatz Km 25

<u>W</u>	NW	N 30° 34' 09.4"	<input checked="" type="checkbox"/> GS
gelegentlich benützt		W 009° 43' 52.2"	<input type="checkbox"/> Delta
mittel		290 m	

Der Wind steht hier nicht allzu häufig ideal, dann soll es aber wunderbar fliegen. Der Startplatz ist steinig, aber gut geräumt. Gelandet wird irgendwo unten am Strand zirka bei km 23. (Man lasse sich übrigens bei der Suche nach dem Startplatz nicht durch den Namen "km 25" irritieren wie es mir geschehen ist. Gemäss den km-Steinen am Strassenrand liegt der Startplatz etwa 2 km vorher!)

Toplandung: Einfach.

### Wegbeschreibung

Von Agadir Richtung Norden der Küste entlang fahren bis ca. 22 km vor Agadir. Die Abzweigung kann infolge Bau der Wasserleitung inzwischen etwas verschoben worden sein. In unmittelbarer Nähe ist ein rot-weisser Sendeturm, zu dem eine Stromleitung führt.

--> 4U01 (Strasse Agadir - Cap Rhir, ca. km 22)

Nach rechts auf die gute Piste abbiegen. Diese führt zuerst fast parallel zur Küste den Hang entlang empor, unterhalb des Startplatzes hindurch. Auf der Hochebene bis ins Dorf fahren und zu Fuss zum Startplatz hinüber.

--> 4U (Km 25)



## Kontakte und Adressen

**Pilot****Reinhard Fürer**

Tel: +212 71 45 65 18 (?)

Der pensionierte Reinhard verbringt schon seit Jahren im Winter mehrere Monate in Marokko. Er ist ein erfahrener Bergsteiger und begeisterter Gleitschirmpilot. Während andere noch über den Wind rätseln, ist er schon gestartet - es lässt ihn kalt, wenn er absäuft. Ein Unikum!

**Flugguide****Abderahim**

Mobile: +212 65 72 06 69

Abderahim spricht fließend deutsch und französisch. Er fliegt selbst Solo und Tandem.

**Didier Parfait**

Mobile: +212 61 21 22 04

Homepage: <http://parapentemaroc.hit.fr/>

Didier ist Franzose, fliegt selbst Gleitschirm und wohnt in der Nähe von Agadir. Er hat einen Geländewagen und führt damit Gruppen zum Fliegen herum.



**Specials** ( ) = Position auf Karte der Startplätze**(T) Camper-Tipp: Tifnite Womo-Stellplatz**

Obwohl in der Nähe von Agadir ist dieser schicke Platz nicht überrannt. Einige Pensionisten mit ihren grossen Wohnmobilen kommen zwar für eine Nacht vorbei, gehen dann aber meist wieder weiter. Wer bleibt sind eher die Jüngeren mit ihren phantasievollen Selbstausbauten, darunter einige Surfer mit ihren Brettern.

Vom Stellplatz kann man zu Fuss zum Startplatz gehen, und Abends mit etwas Geschick fast vor der Haustüre am Strand landen. Bei gutem Wind kann man auch über den Wohnmobilen mit dem Gleitschirm herumturnen!

Wegbeschreibung

Von Agadir ca. 30 km nach Süden fahren bis Inchaden. Dort nach rechts zur Küste nach Tifnite.

--> 4T51 (Tifnite Womo-Stellplatz)



Im Hintergrund das schicke Fischerdorf.



Kein fließendes Wasser, aber 3 Boutiquen!

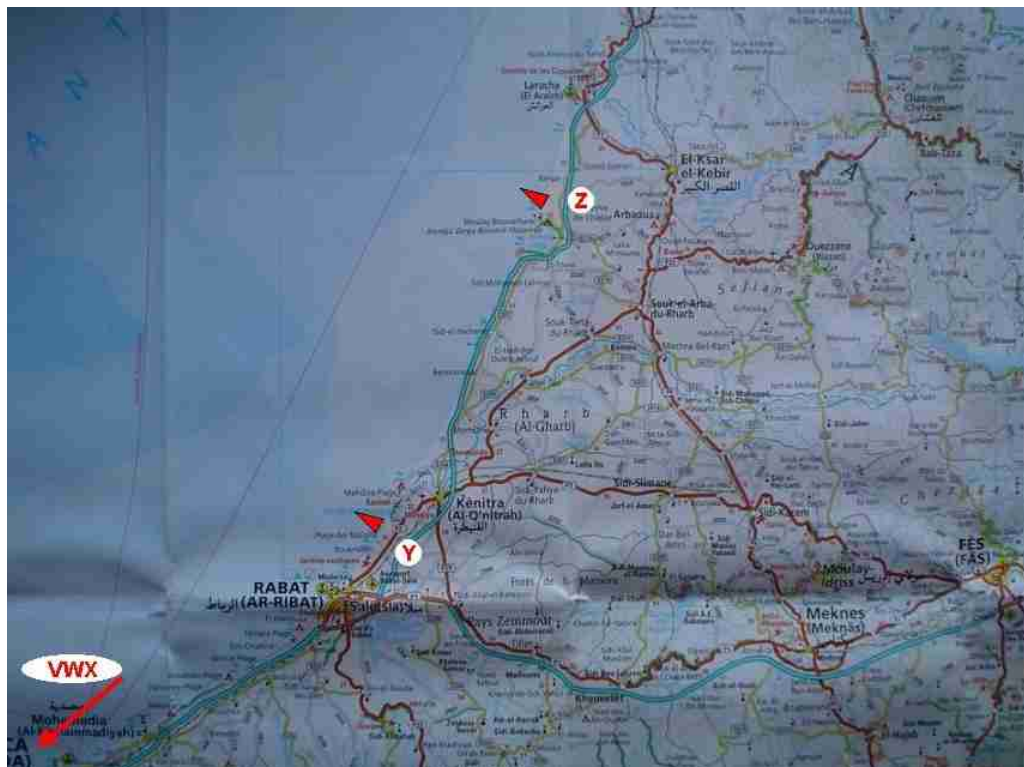
## **Waypointliste**

Die nachfolgend aufgelisteten Waypoints können vom Waypointsfile direkt ins GPS geladen werden, sofern die entsprechende Einrichtung zur Verfügung steht. Das Inputfile kann von der Homepage ([www.unterwex.ch](http://www.unterwex.ch)) heruntergeladen werden.

<u>Code</u>	<u>Latitude:</u>	<u>Longitude:</u>	<u>Elevation:</u>	<u>Waypointtyp:</u>	<u>Bezeichnung</u>
4S1	N 30° 25' 45.4"	W 009° 37' 27.2"	201m	Startplatz	Kasba Süd
4S2	N 30° 25' 45.8"	W 009° 37' 31.7"	217m	Startplatz	Kasba Nord
4T	N 30° 09' 49.9"	W 009° 38' 33.8"	40m	Startplatz	Tifnit Hauptstartplatz
4T1	N 30° 10' 59.8"	W 009° 38' 19.5"	44m	Startplatz	Tifnit (Fussgängerstartplatz)
4T51	N 30° 11' 37.7"	W 009° 38' 18.3"	5m	Camper-Tipp	Tifnite Womo-Stellplatz
4U	N 30° 34' 09.4"	W 009° 43' 52.2"	290m	Startplatz	Km 25
4U01	N 30° 33' 18.3"	W 009° 44' 18.7"	71m	Verzweigung	Strasse Agadir - Cap Rhir, ca. km 22

### 5 Nördliche Westküste

An der nördlichen Westküste mit den Grosstädten Rabat und Casablanca ist mehr Wohlstand vorhanden. Entsprechend gibt es hier auch eine gewisse Anzahl einheimischer Piloten, welche in der Umgebung fliegen. Wer mit dem eigenen Fahrzeug nach Marokko fährt, kann sich die Fahrt in den Süden und zurück mit ein paar Flügen versüssen, gute Bedingungen vorausgesetzt.  
 Ich bin nicht in allen aufgeführten Orten gewesen, möchte die Information darüber aber doch nicht vorenthalten.



<u>Startplatzübersicht:</u>	<u>Startrichtung:</u>	<u>Kategorie:</u>	<u>Schwierigkeitsgrad:</u>
V Essauira	<u>NW</u>	selten benützt	
W Flusstal an Strecke Safi - Essauira	<u>NE</u>	selten benützt	
X Cap Beddousa (Safi)	<u>NW</u>	gelegentlich benützt	
Y Plage des Nations (Rabat)	<u>NW</u>	häufig benützt	
Z Moulay Bouselham	W <u>NW</u>	gelegentlich benützt	einfach

**V Startplatz Essaouira**

<u>NW</u>	N 00° 00' 00.0"	<input checked="" type="checkbox"/> GS
selten benützt	W 000° 00' 00.0"	<input type="checkbox"/> Delta
	0 m	

Die Steilküste entlang der malerischen Küstenstrasse erstreckt sich über etwa 40 km! Wenn der Wind stimmt sicher ein riesiges Vergnügen, und erst noch ohne allfälliges grosses Rückholproblem. Ich bin dort nicht geflogen, deshalb fehlen auch die Koordinaten. Ich nehme aber an, dass es unzählige Möglichkeiten zum Starten gibt.

Wegbeschreibung

Küstenstrasse ca. 40 km nordwestlich von Essaouira.

--> 5V (Essaouira)



**W Startplatz Flusstal an Strecke Safi - Essaouira**

<u>NE</u>	N 31° 51' 35.9"	<input checked="" type="checkbox"/> GS
selten benützt	W 009° 17' 32.3"	<input type="checkbox"/> Delta
	122 m	

Am Weg von Safi nach Essaouira lohnt es sich, 10 km vor Talmeist einen kurzen Fotostopp einzulegen und dabei gleich noch den Wind zu checken. Vielleicht hast du soviel Glück wie ich damals und kommst hier zu einem landschaftlich wunderschönen Soaring!

Wegbeschreibung

--> 5W (Flusstal an Strecke Safi - Essaouira)



**X Startplatz Cap Beddousa (Safi)**

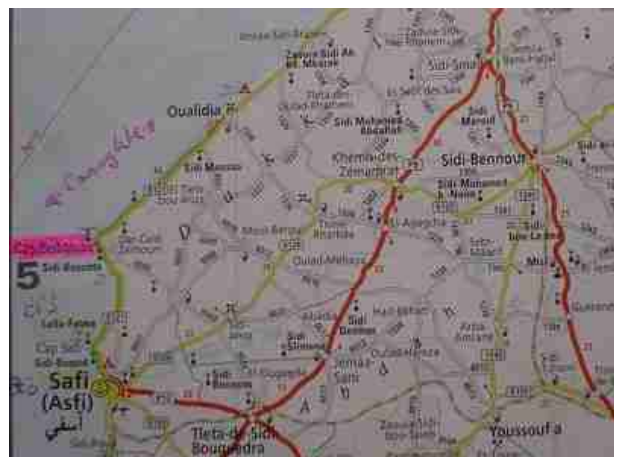
<u>NW</u>	N 00° 00' 00.0"	<input checked="" type="checkbox"/> GS
gelegentlich benützt	W 000° 00' 00.0"	<input type="checkbox"/> Delta
	0 m	

Ca. 40 km nördlich von Safi erstreckt sich eine Steilküste entlang der malerischen Küstenstrasse über etwa 30 km. Dies reduziert das mögliche Rückholproblem. Ich bin dort nicht geflogen, deshalb fehlen auch die Koordinaten. Ich nehme aber an, dass es unzählige Möglichkeiten zum Starten gibt, wenn nur der Wind stimmt!

Wegbeschreibung

Küstenstrasse ca. 40 km nördlich von Safi zwischen dem Cap und Qualidia.

--> 5X (Cap Beddousa (Safi))



**Y Startplatz Plage des Nations (Rabat)**

<u>NW</u>	N 00° 00' 00.0"	<input checked="" type="checkbox"/> GS
häufig benützt	W 000° 00' 00.0"	<input type="checkbox"/> Delta
	0 m	

Der Platz soll von den Fliegern aus und um Rabat regelmässig benützt werden. Ich selbst war nicht dort, deshalb fehlen auch die Koordinaten.

Wegbeschreibung

Die Plage des Nations liegt ca. 20 km nordöstlich von Rabat.

--> 5Y (Plage des Nations (Rabat))



## Z Startplatz Moulay Boussselham

W NW N 34° 53' 47.8"  GS  
 gelegentlich benützt W 006° 17' 17.9"  Delta  
 einfach 27 m

Ein idealer Platz für eine Uebernachtung auf der Durchreise, genug Distanz von Tanger und nicht weit von der Autobahn. Der Ort liegt ca. 30 km südlich von Larache an einer grossen Lagune. Im Naturschutzreservat sieht man Pelikane und Kormorane. Geflogen wird jedoch nördlich des Orts entlang der ca. 30 m hohen Düne.

Toplandung: Einfach, auf der Düne.

### Wegbeschreibung

Durch Moulay Boussselham hindurch ans nördliche Ortsende fahren.

--> 5Z (Moulay Boussselham)



## Waypointliste

Die nachfolgend aufgelisteten Waypoints können vom Waypointsfile direkt ins GPS geladen werden, sofern die entsprechende Einrichtung zur Verfügung steht. Das Inputfile kann von der Homepage ([www.unterwex.ch](http://www.unterwex.ch)) heruntergeladen werden.

Code	Latitude:	Longitude:	Elevation:	Waypointtyp:	Bezeichnung
5V	N 00° 00' 00.0"	W 000° 00' 00.0"	0m	Startplatz	Essaouira
5W	N 31° 51' 35.9"	W 009° 17' 32.3"	122m	Startplatz	Flusstal an Strecke Safi - Essaouira
5X	N 00° 00' 00.0"	W 000° 00' 00.0"	0m	Startplatz	Cap Beddousa (Safi)
5Y	N 00° 00' 00.0"	W 000° 00' 00.0"	0m	Startplatz	Plage des Nations (Rabat)
5Z	N 34° 53' 47.8"	W 006° 17' 17.9"	27m	Startplatz	Moulay Boussselham